



LAND  
BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft  
und Energie

**Jährlicher Durchführungsbericht für das Ziel  
„Investitionen in Wachstum und  
Beschäftigung“**

zum Operationellen Programm EFRE des  
Landes Brandenburg

in der Förderperiode 2014 bis 2020

Berichtsjahr 2017

(Lesefassung) Stand 29.05.2018



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

1.	ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....	3
2.	ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS .....	3
3.	DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE .....	5
3.1	Überblick über die Durchführung.....	5
	PA 1 (Prioritätsachse 1) Stärkung von angewandter Forschung, Entwicklung und Innovation	5
	PA 2 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen.....	6
	PA 3 Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft .....	7
	PA 4 Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen .....	7
	PA 5 Technische Hilfe .....	8
3.2	Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren.....	9
3.3	Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele .....	27
3.4	Finanzdaten.....	29
4.	SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....	37
5.	INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHÄFTIGUNGS-INITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN, FALLS ZUTREFFEND .....	38
6.	PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN .....	38
7.	BÜRGERINFO .....	39
8.	BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE .....	40
9.	ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN.....	40
10.	FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN.....	40

## Anhänge

Anhang 1 Bürgerinfo

Anhang 2 Bericht über den Einsatz der Finanzinstrumente

Anhang 3 Entwicklung der Umweltindikatoren (Kontextindikatoren)

## 1. ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16RFOP004
Titel	OP Brandenburg EFRE 2014-2020
Version	2017.0
Berichtsjahr	2017
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	15.05.2018

## 2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

*Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013): Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten. (max. 7.000 Zeichen)*

Das OP EFRE Brandenburg ist an den Zielstellungen der Strategie Europa 2020 ausgerichtet und unterstützt diese entlang von vier Schwerpunkten: Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen, Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen.

Das intelligente Wachstum wird insbesondere durch die Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation unterstützt, wobei der Fokus auf der clusterrelevanten FuEul-Infrastruktur, den FuEul-Kapazitäten von Unternehmen, der technologischen und anwendungsnahen Forschung sowie der Vernetzung von Unternehmen mit Clusterakteuren und dem Wissens- und Technologietransfer liegt. Darüber hinaus werden auch KMU und Existenzgründer/innen beim Ausbau ihrer Wachstums- und Innovationskapazitäten unterstützt.

Ein Beitrag zum nachhaltigen Wachstum wird neben der Unterstützung selbsttragender und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstrukturen vor allem durch die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Wirtschaft und öffentlicher Infrastrukturen erwartet.

Das integrative Wachstum wird primär durch die Förderung einer integrierten Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen unterstützt. Die gezielte Förderung benachteiligter Räume soll das Lebensumfeld der Bevölkerung weiter verbessern und die Lebensqualität erhöhen sowie Wettbewerbsnachteile reduzieren und Beschäftigungs- und Bildungsmöglichkeiten erhalten bzw. schaffen.

Nachdem im Jahr 2016 erste Fortschritte bei Zielerreichung gemacht wurden, setzte sich diese positive Entwicklung 2017 fort. In einigen Bereichen liegt die Umsetzung allerdings noch hinter den Erwartungen zurück. Insgesamt wurden bis Ende 2017 817 Projekte (inkl. Technische Hilfe) bewilligt.

Zum 31.12.2017 waren 37 Prozent der insgesamt zur Verfügung stehenden Gesamtmittel bewilligt, d.h. in konkreten Projekten gebunden, 12 Prozent der Gesamtmittel waren ausgezahlt. Dies bedeutet, dass von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. 1.057 Mio. Euro rund 393,8 Mio. Euro bewilligt sind (EFRE: 291 Mio. Euro). Ausgezahlt wurden rund 130,9 Mio. Euro (EFRE: 100,0 Mio. Euro). Diese Zahlen enthalten auch die Projekte der Technischen Hilfe.

Der Großteil der bewilligten Projekte ist den Prioritätsachsen (PA) 1 (236 Projekte) und 2 (383 Projekte) zuzuordnen. Entsprechend zeigen die Outputindikatoren in diesen PA auch die größten Fortschritte bei der Zielerreichung.

In der PA 1 werden zahlreiche anwendungsbezogene Forschungs- und Verbundprojekte realisiert sowie Forschungsinfrastrukturen durch bauliche Maßnahmen und die Anschaffung von Geräten verbessert. Eine große Anzahl an Wissenschaftlern profitiert bereits jetzt von modernisierter Ausrüstung und neuen Betätigungsfeldern im Forschungsbereich. Es ist zu erwarten, dass die Projekte insgesamt dazu beitragen, die Kapazitäten in Forschung, Entwicklung und Innovation im Land zu erhöhen und so das intelligente Wachstum zu unterstützen. Im Bereich der betrieblichen Innovationsförderung werden neben Zuschüssen auch Darlehen (Finanzinstrument, jedoch nicht als Fonds eingerichtet) für bestimmte Phasen der Produkt- bzw. Verfahrensentwicklung ausgereicht, die sich in industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung sowie Produktionsaufbau, Marktvorbereitung und Markteinführung aufteilen. Diese Unterstützung wird von den Unternehmen gut angenommen. Aufgrund der aufwändigen Vorbereitung der teils sehr komplexen Vorhaben und der mehrjährigen Laufzeit gibt es hier noch keine abgeschlossenen Projekte.

In der PA 2 wird eine große Anzahl an Unternehmen bei der Verbesserung ihrer internationalen Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit unterstützt. Durch die Teilnahme an Messen und Ausstellungen sowie durch weitere Markterschließungsaktivitäten können neue Absatzmärkte besser erschlossen und die Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten unterstützt werden. Es handelt sich häufig um kleinere Projekte mit kurzen Laufzeiten, so dass bereits viele abgeschlossene Projekte und damit Fortschritte bei der Zielerreichung vorliegen. Außerdem werden über die PA 2 zahlreiche neue junge und innovative Unternehmen gefördert, die sich in den ersten drei Jahren ihres Bestehens befinden. Bereits jetzt zeichnen sich in den geförderten Unternehmen Beschäftigungszunahmen ab, die ersten Projekte wurden bereits abgeschlossen.

Weiterhin wurden in der PA 2 als Finanzinstrumente der Frühphasen- und Wachstumsfonds (BFB III), der Brandenburg-Kredit Mezzanine II (BK Mezzanine II) sowie der Mikrokredit Brandenburg (MKB) eingerichtet. Nachdem im Jahr 2015 die ersten Raten in die Fonds eingezahlt wurden, konnten im Jahr 2016 die ersten Beteiligungen und Darlehen ausgereicht werden. 2016 wurde in den MKB die zweite Rate auf Grund der erfüllten Meilensteine hinsichtlich des Mitteleinsatzes bei

den Endbegünstigten eingezahlt. Im Jahr 2017 wurden zahlreiche weitere Beteiligungen eingegangen und Darlehen vergeben. In die Fonds BK Mezzanine II und BFB III wurde die jeweils zweite Rate eingezahlt, da die dafür erforderlichen Meilensteine hinsichtlich des Mitteleinsatzes bei den Endbegünstigten erreicht waren. Detaillierte Informationen zu den Finanzinstrumenten sind im Anhang 2 dargestellt.

In der PA 3, in der die Förderung des nachhaltigen Wachstums durch gezielte Maßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Mittelpunkt steht, konnten im Jahr 2017 Fortschritte erzielt werden. Dies gilt insbesondere für eingesparte Energie in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. In den anderen Bereichen der PA sind die Fortschritte bisher geringer, allerdings konnten im Jahr 2017 in fast allen Investitionsprioritäten Vorhaben bewilligt werden, die erkennbare Beiträge zu den Zielen leisten.

In der PA 4 starteten die ersten Projekte Ende 2016, nach der Auswahl geeigneter integrierter Strategien im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs. Im Laufe des Jahres 2017 wurden weitere Vorhaben bewilligt. Es handelt sich um infrastrukturelle Maßnahmen wie z.B. Altlastensanierung, Aufwertung öffentlicher Anlagen, Erweiterung/Sanierung von Bildungseinrichtungen sowie die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen der lokalen Wirtschaft bei Investitionen. Deutliche Effekte sind gegenwärtig in Bezug auf die Beschäftigungszunahme in den geförderten Unternehmen zu erkennen.

Insgesamt hat sich der Start der Förderung vor allem in den PA 3 und 4 gegenüber den ursprünglichen Planungen verzögert. In beiden PA sind jedoch 2017 Fortschritte bei der Anzahl der Bewilligungen und bei der Zielerreichung festzustellen. Weitere Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand sind im Kapitel 3.1 dargestellt.

2017 beschloss der Gemeinsame Begleitausschuss für den EFRE, ESF und ELER eine erste Programmänderung. Die Änderung betraf vor allem die PA 3 und einige Indikatoren des OP. In der Berichterstattung schlagen sich die Anpassungen nur zum Teil nieder, da die Genehmigung erst im Januar 2018 durch die EU-Kommission erfolgte.

### **3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSEN**

*Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013*

#### **3.1 Überblick über die Durchführung**

*Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte (pro Prioritätsachse max. 1.750 Zeichen)*

##### PA 1 Stärkung von angewandter Forschung, Entwicklung und Innovation

Bis zum 31.12.2017 wurden 236 Projekte mit 195,3 Mio. Euro förderfähigen Gesamtausgaben (143 Mio. Euro EFRE) bewilligt und 50,7 Mio. Euro ausgezahlt (39,7 Mio. Euro EFRE).

In SZ 1 wurden 67 Projekte mit 74,4 Mio. Euro Gesamtausgaben (49,1 Mio. Euro EFRE) bewilligt. Gefördert werden Geräteinvestitionen und Baumaßnahmen an Forschungseinrichtungen. Laut den Angaben aus den Förderanträgen werden voraussichtlich 874 Wissenschaftler/innen (VZÄ) von diesen 67 Projekten profitieren. Ende 2017 waren 32 Projekte zur Verbesserung apparativer Forschungseinrichtungen abgeschlossen, die bereits 306 Wissenschaftler/innen (VZÄ) zugute kommen.

Im SZ 2 wurden 96 Projekte mit 49,2 Mio. Euro Gesamtausgaben (36,7 Mio. Euro) bewilligt. Ausgezahlt waren 19,9 Mio. Euro (davon 15,1 Mio. Euro EFRE). Es werden 27 Unternehmen dabei unterstützt, neue Produkte einzuführen, elf Unternehmen arbeiten mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammen (Verbundforschung). In SZ 3 wurden 31 anwendungsorientierte Forschungsprojekte, davon sieben Kooperationsprojekte mit jeweils zwei Forschungseinrichtungen, mit 20,6 Mio. Euro Gesamtausgaben (16,5 Mio. Euro EFRE) bewilligt, an denen 68,1 neue Wissenschaftler/innen (VZÄ) beteiligt werden. Im SZ 4 wurden 33 Projekte mit 51 Mio. Euro Gesamtausgaben (40,7 Mio. Euro EFRE) bewilligt. Primär handelt es sich um Projekte im Bereich Wissens- und Technologietransfer. Mit der Anfang 2018 genehmigten OP-Änderung wurde ein Indikator in das OP aufgenommen, der ab 2018 die Outputs dieser Vorhaben abbildet. Mit fünf weiteren Vorhaben sollen im Bereich Clustermanagement 122 Verbundprojekte initiiert werden.

#### PA 2 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU soll durch die Unterstützung von Existenzgründungen und innovativen jungen Unternehmen, durch Markterschließungsaktivitäten und den Ausbau der Wachstums- und Innovationskapazitäten erreicht werden. Bis zum 31.12.2017 wurden insgesamt 383 Projekte mit förderfähigen Gesamtausgaben von 128,9 Mio. Euro bewilligt (101,4 Mio. Euro EFRE). Ausgezahlt wurden bis zum 31.12.2017 64,7 Mio. Euro (50,8 Mio. Euro EFRE).

Mit den bewilligten Projekten in SZ 5, die ein förderfähiges Investitionsvolumen von 9,2 Mio. Euro (6,9 Mio. Euro EFRE) aufweisen, werden 73 Unternehmen bei innovativen Gründungen unterstützt. In den geförderten Unternehmen wird eine Beschäftigungszunahme von 141 VZÄ anvisiert. Im Rahmen der zwölf bereits abgeschlossenen Projekte wurden 62 VZÄ realisiert. Diese hohe, nicht dem üblichen Durchschnitt entsprechende Zahl, ist auf ein Unternehmen zurückzuführen. Die Mehrzahl der Projekte in der PA 2 wurde im SZ 6 bewilligt: 305 Projekte mit 7,2 Mio. Euro Gesamtausgaben (4,5 Mio. Euro EFRE). Dazu gehören u.a. 221 Projekte zur Teilnahme an internationalen Messen. Im Rahmen der bewilligten Vorhaben werden insgesamt 500 Unternehmen unterstützt. In SZ 6 wurden bereits 185 Vorhaben abgeschlossen, 393 Unternehmen erhielten bzw. erhalten eine Unterstützung. Im SZ 7 wurden drei Projekte bewilligt. Es handelt sich dabei um die Finanzinstrumente BFB III, BK Mezzanine II und MKB mit einem Volumen von 112,5 Mio. Euro. Der Anteil der EFRE-Mittel liegt bei 90 Mio. Euro. Während bei der kleinteiligen Förderung durch den MKB 215 Verträge geschlossen wurden, sind es beim BFB III 38 und beim BK Mezzanine neun Verträge.

### PA 3 Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft

Die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen wird in PA 3 durch vielfältige Maßnahmen gefördert. Insgesamt wurden in der Prioritätsachse 3 bis zum 31.12.2017 33 Projekte bewilligt. Damit verbunden sind förderfähige Gesamtausgaben von 17,7 Mio. Euro (7,8 Mio. Euro EFRE). Im SZ 8 konnten bisher noch keine Vorhaben bewilligt werden. Die Speicher-Richtlinie wurde bei der EU-Kommission zur Notifizierung eingereicht. Erst nach Abschluss der Notifizierung kann die Förderung beginnen. Im SZ 9 wurden 13 Vorhaben mit Gesamtausgaben von knapp 10 Mio. Euro (2,7 Mio. Euro EFRE) bewilligt, davon sind zwei bereits abgeschlossen. Im Jahr 2017 sind damit erste deutliche Fortschritte bei der Zielerreichung zu erkennen. Zwölf Unternehmen werden unterstützt, die durch diese Vorhaben eingesparte Energie wird voraussichtlich bei 32.620 MWh liegen und übertrifft somit den Zielwert (2.500 MWh) deutlich. In den SZ 10, 13 und 14 sind im Jahr 2017 die ersten Vorhaben bewilligt worden, es ist damit zu rechnen, dass sich diese Entwicklung im Jahr 2018 fortsetzt. In den anderen SZ der PA 3 hat sich die Umsetzung der Förderung weiter verzögert. Im Spezifischen Ziel 11 ist die Förderrichtlinie im Juli 2017 in Kraft getreten. Ende 2017 waren noch keine Vorhaben bewilligt. Ursächlich hierfür ist vor allem die Komplexität von Deponiebaumaßnahmen, die erwartungsgemäß längere Planungszeiträume benötigen. Eine erste Bewilligung erfolgte nach Ende des Berichtszeitraumes in Höhe von 1,2 Mio. Euro EFRE. Anvisiert wird, Ende 2018 ca. 31% der verfügbaren Fördermittel gebunden zu haben. In SZ 12, das auf die Unterstützung intelligenter Energienetze zielt, sind noch keine Bewilligungen zu verzeichnen.

### PA 4 Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen

Bis zum 31.12.2017 wurden 110 Vorhaben bewilligt. Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 23,4 Mio. Euro (16 Mio. Euro EFRE). Ausgezahlt waren bis Ende 2017 rund 3,5 Mio. Euro (1,7 Mio. Euro EFRE).

Bei den SZ 15 und 16 sind erste Fortschritte erkennbar. Im SZ 15 sind sieben Vorhaben bewilligt mit Gesamtausgaben von knapp 10 Mio. Euro (7,7 Mio. Euro EFRE). Die Hochwasserschutzmaßnahmen werden derzeit planerisch soweit vorbereitet, sodass eine qualifizierte Antragstellung möglich ist. Auf Konversionsflächen werden im Rahmen von fünf bewilligten Projekten derzeit bereits 238.694 m<sup>2</sup> Freifläche geschaffen oder saniert. Somit wird der Zielwert (70.000 m<sup>2</sup>) bereits deutlich übertroffen. Die geschaffenen oder sanierten Freiflächen in städtischen Gebieten bleiben jedoch noch hinter dem Zielwert (77.500 m<sup>2</sup>) zurück, da bisher nur zwei Projekte mit insgesamt 6.511 m<sup>2</sup> Fläche bewilligt wurden. Es gibt noch kein abgeschlossenes Projekt. Mit den vier bewilligten Projekten im SZ 16 sind rund 5,1 Mio. Euro Gesamtausgaben (4,1 Mio. Euro EFRE) in inklusiven Bildungsprojekten gebunden.

Die große Mehrheit der bewilligten Vorhaben der PA 4 sind dem SZ 17 zuzuordnen: Ende 2017 waren 99 Vorhaben bewilligt (Gesamtausgaben: 8,4 Mio. Euro, 4,2 Mio. Euro EFRE). Dabei werden 99 Unternehmen unterstützt, die aufgrund der Förderung von einer Beschäftigungszunahme von 111 VZÄ ausgehen. Abgeschlossen wurden 34 Projekte.

Verzögerungen bei den Bewilligungen sind auch auf das komplexe Auswahlverfahren im Stadt-Umland-Wettbewerb zurückzuführen, das erst im März 2016 abgeschlossen wurde. Nachdem Ende 2016 erste Vorhaben bewilligt wurden, sind im Jahr 2017 deutliche Fortschritte erkennbar.

#### PA 5 Technische Hilfe

Im Rahmen der Technischen Hilfe wurden bis zum 31.12.2017 insgesamt 55 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 28,5 Mio. Euro bewilligt, davon 22,8 Mio. Euro EFRE-Mittel. Ausgezahlt wurden bisher 6,6 Mio. Euro, 5,3 Mio. Euro davon aus dem EFRE.

Bei mehreren Vorhaben handelt es sich um solche, die über die gesamte Förderperiode umgesetzt werden. Das sind unter anderem Personalkosten und Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde sowie Ausgaben für EDV sowie Informations- und Kommunikationsmaßnahmen. Außerdem werden Studien und das begleitende Monitoring sowie die begleitende Evaluierung finanziert.

Erstmals wurden 2017 Stichprobenprüfungen durchgeführt, so dass ein Wert für den Ergebnisindikator in Bezug auf die Fehlerquote erhoben werden konnte. Dieser betrug 1,74 % und lag damit unter der Signifikanzschwelle. Außerdem gab es eine erneute Befragung zur Bekanntheit der EU-Fonds in Brandenburg. Der Bekanntheitsgrad des EFRE hat sich bei den befragten Privatpersonen im Vergleich zum Basisjahr nicht verändert. Im Berichtsjahr wurde eine Systemprüfung der Prüfbehörde zur Umsetzung vereinfachter Kostenoptionen mit der Bewertungskategorie 2 abgeschlossen.



### 3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren

Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: Daten für gemeinsame und programmspezifische Indikatoren, aufgeschlüsselt nach Investitionspriorität und übermittelt in den nachstehenden Tabellen 1 (EFRE) und 4 (ESF – hier nicht enthalten).

Tabelle 1 Ergebnisindikatoren für den EFRE (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

#### Prioritätsachse 1

Spezifisches Ziel 1 Stärkung der clusterrelevanten FuEul-Infrastruktur der brandenburgischen Forschungseinrichtungen									
<u>S1E1 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung</u>									
Basis: 2.287,00 Vollzeitäquivalente (2011)									
Anmerkung: Datenstände 2012, 2013, 2014 und 2015, zuletzt erschienen 2017.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
2.333,00	2.335,00	2.315,00	2.304,00						2.287,00
<u>S1E2 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors für Forschung und Entwicklung</u>									
Basis: 3.860,00 Vollzeitäquivalente (2012)									
Anmerkung: Datenstände 2012, 2013, 2014 und 2015, zuletzt erschienen 2017.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
3.860,00	3.953,00	4.138,00	3.918,00						3.860,00
Spezifisches Ziel 2 Stärkung der Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskapazitäten der brandenburgischen Unternehmen									
<u>S2E1 Interne FuE-Aufwendungen des Wirtschaftssektors im Land Brandenburg</u>									
Basis: 222.000.000 EUR (2013)									
Anmerkung: Gleitender Durchschnitt der Erhebungen 2011, 2013, 2015. Letzter Datenstand 2015. Zuletzt erschienen im Juli 2017. Seit 2015 neue Bezeichnung der Datenquelle: a:rendi: Zahlenwerk. Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft. Hrsg.: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
-	254.666.666	-	325.000.000						254.000.000

Spezifisches Ziel 3 Clusterorientierte Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Forschungseinrichtungen									
<u>S3E1 Drittmittel der gewerblichen Wirtschaft an Hochschulen in Trägerschaft des Landes</u>									
Basis: 17.875,00 Tsd. EUR (2011)									
<i>Anmerkung: Datenstände 2012 bis 2015. Zuletzt erschienen 2017. Dieser Indikator wird im Ergebnis der genehmigten OP-Änderung vom 16.01.2018 zukünftig in abgeänderter Form berichtet werden, so dass sämtliche Hochschulen im Land Brandenburg unabhängig von der Trägerschaft Berücksichtigung finden.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
16.389,00	17.571,00	14.063,00	14.458,00						21.450,00
<u>S3E2 Drittmittel der gewerblichen Wirtschaft an von Bund und Ländern gemeinsam geförderten außeruniversitären Forschungseinrichtungen</u>									
Basis: 47.504,00 Tsd. EUR (2012) / NEU: 18.113,00 Tsd. EUR (2014)									
<i>Anmerkung: Bei der Aktualisierung des Ergebnisindikators ist aufgefallen, dass der Basiswert irrtümlicherweise auch Drittmittel berücksichtigt, die nicht der gewerblichen Wirtschaft zuzuordnen sind. Im Zuge der OP-Änderung (genehmigt am 16.01.2018) wurde sowohl der Basiswert als auch der Zielwert angepasst. Der Zielwert entspricht nach wie vor einer anvisierten Steigerung von 20% gegenüber dem Basiswert.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
18.113	19.523	19.270	20.145						57.005,00 NEU 21.736,00
Spezifisches Ziel 4 Stärkung der Innovationsfähigkeit der brandenburgischen Unternehmen durch die Verbesserung ihrer Vernetzung mit Clusterakteuren sowie durch Verbesserung des wirtschaftsbezogenen Wissens- und Technologietransfers									
<u>S4E1 Interne FuE-Aufwendungen des Wirtschaftssektors im Land Brandenburg</u>									
Basis: 222.000.000 EUR (2013)									
<i>Anmerkung: Gleitender Durchschnitt der Erhebungen 2011, 2013, 2015. Letzter Datenstand 2015. Zuletzt erschienen im Juli 2017. Seit 2015 neue Bezeichnung der Datenquelle: a:rendi: Zahlenwerk. Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft. Hrsg.: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
-	254.666.666	-	325.000.000						254.000.000

## Prioritätsachse 2

Spezifisches Ziel 5 Unterstützung von Existenzgründungen und innovativer junger Unternehmen									
<p><u>S5E1 Intensität innovativer Existenzgründungen</u>                      Basis: 9,20 Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige im Vierjahresschnitt (2012).                      Anmerkung: Datenstand 2014 enthält den Durchschnitt der Jahre 2010-2013, der Datenstand 2015 den Durchschnitt der Jahre 2011-2014, der Datenstand 2016 den Durchschnitt der Jahre 2012-2015, der Datenstand 2017 den Durchschnitt der Jahre 2013-2016. Die Datenbestände für 2015 und 2016 wurden nachträglich anhand neuerer verfügbarer Zahlen aktualisiert.</p>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
9,7	8,9	8,2	7,9						10,00
Spezifisches Ziel 6 Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der KMU durch Markterschließungsaktivitäten									
<p><u>S6E1 Exportquote der Warenausfuhren bezogen auf das BIP</u>                      Basis: 22,1 % (2013)                      Anmerkung: Datenbasis 2017 = Quote aus VGRdL (BIP) für 2017 mit Stand März 2018, und Außenhandelsstatistik (DESTATIS) für 2017 mit Stand März 2018. Achtung! Revision der VGRdL in 2014! Daten nur bedingt vergleichbar. Die Datenbasis berücksichtigt immer die letzten zum Zeitpunkt der Berichterstellung verfügbaren Daten der VGRdL (BIP) und der Außenhandelsstatistik. Eine nachträgliche Änderung der Werte der Vorjahre in den Folgejahren ist wahrscheinlich, wird hier aber aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahresberichten nicht berücksichtigt.</p>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
26,0	21,4	19,3	18,7						26,00
Spezifisches Ziel 7 Ausbau der Wachstums- und Innovationskapazitäten der brandenburgischen KMU									
<p><u>S7E1 Venture Capital Investitionen in Brandenburg</u>                      Basis: 15,2 Mio. EUR im 5-Jahresdurchschnitt 2009-2013 (2013)                      Anmerkung: Datenstand 2017 = Durchschnitt der Jahre 2013-2017</p>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
17,9	18,7	20,7	23,4						15,2 im 5-Jahresdurchschnitt 2018-2022

<u>S7E2 Investitionsquote von KMU aus dem Produzierenden Gewerbe und dem Dienstleistungsgewerbe (ohne Finanz- und Versicherungsdienstleistungen)</u>									
Basis: 5,0 % (2012)									
Anmerkung: Datenstand 2015 basiert auf den Ergebnissen der Panelwelle 2016. Datenstand 2016 basiert auf den Ergebnissen der Panelwelle 2017. Eine aktuellere Zahl liegt noch nicht vor.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
5,2%	4,5%	4,3%	Noch nicht verfügbar						Niveau trotz sinkender öffentl. Förderung für betriebliche Investitionen halten

### Prioritätsachse 3

<b>Spezifisches Ziel 8 Ausbau von Speicherkapazitäten und Steuerungssystemen für die dezentral erzeugte Energie</b>									
<u>S8E1 Speicherkapazitäten für erneuerbare Energien im Land Brandenburg</u>									
Basis: 0,8 MWh / NEU: 112 MWh (2014)									
Anmerkung: Zubau eines großen Wärmespeichers von 110 MWh in Oberkrämer. Weitere Batterie- und Wärmespeicher wurden ebenfalls in 2014, 2015 und 2016 fertiggestellt. Durch die zwischenzeitlich fertiggestellten Speicherprojekte und ggf. weitere Projekte erhöht sich die Speicherkapazität bis zum Ende der Förderperiode auf über 3.000 MWh. Der ursprüngliche Zielwert wurde somit bereits weit überschritten. Im Zuge der OP-Änderung (genehmigt am 16.01.2018) wurden der Basis- und der Zielwert entsprechend angepasst.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
112,8	127,8	1.327,0	1.327,0						20 NEU 3.000,00
<b>Spezifisches Ziel 9 Verbesserung der Energieeffizienz in der gewerblichen Wirtschaft</b>									
<u>S9E1 Endenergieverbrauch aus fossilen Energiequellen bei Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft</u>									
Basis: 62,30 PJ (2010)									
Anmerkung: Der Wert setzt sich aus dem Endenergieverbrauch der direkten Energieerzeugung aus Kohle, Erdgas und Erdöl in den Sektoren Gewerbe, Handel und Dienstleistungen									

sowie Industrie zusammen und ist temperaturbereinigt. Die Werte für 2015 und 2016 sind vorläufige Werte. Daten für 2017 sind noch nicht verfügbar.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
76,2	65,4	66,7	Noch nicht verfügbar						54,80
<b>Spezifisches Ziel 10 Erhöhung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen sowie in städtischen Quartieren</b>									
<u>S10E1 CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch im öffentlichen Sektor</u>									
Basis: 626,00 Kilotonnen (2010)									
<i>Anmerkung: Datenstand: Energiebilanz 2012. Die Erfassung und Umrechnung der Daten der Umweltökonomischen Gesamtrechnung erfolgt mit mehreren Jahren Verzögerung. Um eine Entwicklung des Indikators abbilden zu können wurde für das Jahr 2014 der aktuell verfügbare Datenstand von April 2016 zugrunde gelegt, für das Jahr 2016 der aktuell verfügbare Datenstand von April 2017. Eine Aktualisierung des Indikators erfolgt zur Energiebilanz 2016, dann einzutragen beim Jahr 2018.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
631,0	-	751,0	-						594,0
<b>Spezifisches Ziel 11 Reduzierung von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen auf Deponien</b>									
<u>S11E1 Durchschnittliche Klimagasemissionen pro m<sup>2</sup> Deponiefläche</u>									
Basis: 1,30 t CO <sub>2</sub> Äquivalente (2014)									
<i>Anmerkung: Eine Aktualisierung ist erst zu den Durchführungsberichten geplant, die in den Jahren 2019 und 2023 vorgelegt werden. Die ersten Bewilligungen aus der Deponierichtlinie sind erst im Jahr 2018 erteilt worden, so dass erst in den Folgejahren mit Effekten zu rechnen sein wird.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
1,30	1,30	1,30	1,30						0,50
<b>Spezifisches Ziel 12 Entwicklung von Pilot- und Demonstrationsprojekten sowie Umsetzung begleitender Maßnahmen in Pilotregionen zum Einsatz von Systemen, die zur Erhöhung der Netzintelligenz bzw. der effizienteren Absicherung der Energieübertragung innerhalb der Netze beitragen</b>									
<u>S12E1 Steuerbare elektrische Leistung</u>									
Basis: 0,1 MW (2014)									
<i>Anmerkung: Der Indikator korreliert direkt mit dem Ausbau von Smart grids sowie Pilot- und Demonstrationsvorhaben durch die RENplus Richtlinie. Vor Fertigstellung der ersten Projekte ist kein Zuwachs im Indikatorbetrag zu erwarten.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert

0,1	0,1	0,1	0,1						10,00
-----	-----	-----	-----	--	--	--	--	--	-------

**Spezifisches Ziel 13 Entwicklung von Strategien, gebietsbezogenen Entwicklungskonzepten sowie darauf aufbauende Umsetzungsmaßnahmen zur Verminderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen**

S13E1 Abdeckungsgrad von Gebietskörperschaften durch Energie- und Klimaschutzkonzepte

Basis: 17,00 % (2014)

*Anmerkungen: Der Indikator beinhaltet bundes- und landesgeförderte Energie- und Klimaschutzkonzepte in Brandenburg. Bei der Berechnung des Basiswerts wurde die Anzahl der Energie- und Klimaschutzkonzepte Mitte 2014 zu Grunde gelegt. Bis Ende 2014 haben weitere Gemeinden und kreisfreie Städte in Brandenburg Energie- und Klimaschutzkonzepte verabschiedet. Entsprechend stimmt der Basiswert nicht mit dem Jahreswert für 2014 überein. Weiterhin erfolgte für diesen Indikator eine Anpassung der Daten aus den vergangenen Jahren. Im Zuge der Überprüfung der Zahlen aus der Bundesstatistik wurde festgestellt, dass eine Gemeinde Brandenburgs fälschlicherweise in den Zahlen für 2014 und 2015 bisher nicht berücksichtigt wurde. Dies wurde mittlerweile korrigiert und resultiert in einer nachträglichen Anpassung der Werte für 2014 und 2015.*

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
18,2	20,3	21,8	23,9						45,00

S13E2 Geschätzte Treibhausgasemissionen aus entwässerten Mooren in Brandenburg

Basis: 6.600.000 t CO<sub>2</sub> Äquivalente (2010).

*Anmerkung: Der Fördergegenstand wird aktuell nicht verfolgt, der Indikator wird somit nicht weiter berichtet.*

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
									senken

**Spezifisches Ziel 14 Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz im Verkehrssektor**

S14E1 Endenergieverbrauch im Sektor Verkehr

Basis: 77,50 PJ (2011)

*Anmerkung: Nachträgliche Korrektur des Ausgangswertes 2011 in der amtlichen Statistik von 77,5 auf 79,3 PJ sowie der Werte für 2014 (von 81,2 auf 81,8 PJ) und 2015 (von 81,9 auf 81,4 PJ). Bei dem Wert für 2016 handelt es sich um einen vorläufigen Wert. Daten für 2017 noch nicht verfügbar.*

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
81,8	81,4	83,7	Noch nicht verfügbar						72,50

#### Prioritätsachse 4

Spezifisches Ziel 15 Verbesserung und Schutz des städtischen Umfelds durch Erhalt und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in Ober-/Mittelzentren und ihrem Umland									
<p><u>S15E1 Durchschnittliche jährliche Zuwachsrate an Gebäude- und Freifläche/Betriebsfläche gemessen an der gesamten Gebäude- und Freifläche/Betriebsfläche</u>                      Basis: 0,5 % als Durchschnitt der Jahre 2004 – 2012                      Anmerkung: Ab 2013 hat das Amt für Statistik die Datenbasis auf die sekundärstatistische Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) umgestellt; durch den entstandenen Versatz ist die Vergleichbarkeit der Zuwachsrate zu den Vorjahren eingeschränkt. Die niedrigen Werte resultieren aus einer signifikanten Reduzierung der Flächen in der Kategorie „Gebäude und Freifläche“ im ALKIS. Datenstand 2017 = Durchschnitt der Jahre 2007-2015, Datenstand 2016 = Durchschnitt der Jahre 2006-2013. Quelle: VGRdL, Statistischer Bericht PV 1 - j/16 (ersch. April 2017).</p>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
0,5	0,09	0,05	-0,03						0,4 -0,5 als Durchschnitt der Jahre 2013 - 2021
<p><u>S15E2 Luftqualitätsindex für das Land Brandenburg (Berechnung: Gemittelte Verhältniszahlen Messwert zu Grenzwert für O3, NO2, SO2, CO und Feinstaub (PM10))</u>                      Basis: 0,38 (2013) als Verhältniszahl                      Anmerkung: Der Wert für 2017 ist derzeit noch als vorläufig zu betrachten.</p>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
0,37	0,33	0,32	0,29						0,36
<p><u>S15E3 Durch ein hundertjähriges Hochwasserereignis gefährdete Flächen in brandenburgischen Städten mit unzureichendem innerstädtischen Hochwasserschutz (Wittenberge und Frankfurt/Oder)</u>                      Basis: 56,66 km<sup>2</sup> / NEU: 9,01 km<sup>2</sup> (2014)                      Anmerkung: Der Ergebnisindikator wurde im Rahmen der OP-Änderung stark nach unten korrigiert, weil die hydrographisch tatsächlich bedrohte Siedlungsfläche wesentlich kleiner ist, als bisher ausgewiesen. Der neue Basiswert ist mit 9,01 km<sup>2</sup> angegeben. Der Zielwert wurde in 2,62 km<sup>2</sup> geändert, weil ein geringerer Umfang der HWS-Maßnahmen über den SUW umgesetzt wird, als ursprünglich angenommen.</p>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
9,01	9,01	9,01	9,01						0 NEU 2,62

Spezifisches Ziel 16 Verbesserung von Infrastrukturen inklusiver Bildungseinrichtungen an ausgewählten Schulen mit modellhaften Investitionsvorhaben									
<u>S16E1 Anteil von Abgängern ohne Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung</u>									
Basis: 8,3 % (2013) (Gebietskulisse: Mittelbereiche mit prognostiziertem Bevölkerungsrückgang bis 2030)									
Anmerkung: Statistischer Bericht B I 5 – j / 15, regionalisiert nach Mittelbereichen. Werte beziehen sich auf das Schuljahr, mit Stichtagswechsel im Juli des jeweiligen Jahres.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
8,4 %	8,0 %	7,7 %	7,7%						reduzieren
Spezifisches Ziel 17 Wirtschaftliche Aufwertung und Stabilisierung in ausgewählten Stadt-Umland-Gebieten									
<u>S17E1 Leerstandsquote im Einzelhandel in den innerstädtischen Zentren</u>									
Basis: 13,7% (2010) (Gebietskulisse: Ober- und Mittelzentren mit prognostiziertem Bevölkerungsrückgang bis 2030) / NEU 19,8 %									
Anmerkung: Im Rahmen der OP-Änderung wurde der Basiswert sowie die Häufigkeit der Berichterstattung angepasst: Basiswert 19,8% (Basisjahr 2010), Neuberechnung in den Jahren 2015/2016 und 2020/2021 sowie Einzelerhebung im Jahr 2018.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
-	24,5%	-	-						reduzieren

### Prioritätsachse Technische Hilfe

Spezifisches Ziel 18 Einrichten und Betreiben eines effizienten Verwaltungssystems zur Umsetzung des EFRE in Brandenburg									
<u>S18E1 Bewertungskategorie bei Systemprüfungen</u>									
Basis: Kategorie „2“ bei Basisprüfung (2013)									
Anmerkung: Es wurde eine Systemprüfung abgeschlossen.									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
-	-	-	2						Kategorie „2“ oder besser bei Basisprüfung



Spezifisches Ziel 19 Stärkung der Informationsbasis und der Kompetenzen für die erfolgreiche Umsetzung									
<u>S19E1 Jährliche Fehlerquote bei Vorhabenprüfungen (Stichprobenkontrolle)</u>									
Basis: < 2 % (2013)									
<i>Anmerkung: Stichprobenkontrollen zum Geschäftsjahr 2016/2017.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
-	-	-	1,74%						< 2 %
Spezifisches Ziel 20 Steigerung der öffentlichen Sichtbarkeit des Programms									
<u>S20E1 Bekanntheitsgrad des EFRE in der Bevölkerung</u>									
Basis: 47,00 % (2013)									
<i>Anmerkung: Fondsübergreifende Befragung 2017.</i>									
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
-	-	-	47%						50,00 %

Tabelle 3A Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorien für den EFRE, gilt auch für die Prioritätsachsen „Technische Hilfe“)

Vorbemerkung: Die Angaben sind kumulativ. In der oberen Zeile zu einem Indikator befindet sich der Ist-Wert (abgeschlossene Projekte), in der unteren Zeile der Soll-Wert (bewilligte Projekte).

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
<b>Prioritätsachse 1</b>										
<b>Investitionspriorität: 1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von Full-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse</b>										
CO25 Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten (Vollzeitaquivalente)	0 / 0 / 0	0 / 0 / 0	0 / 0 / 0	219 / 87 / 306						615
	0 / 0 / 0 m/w/ges.	0 / 0 / 0	0 / 0 / 591,7	0 / 0 / 874						
S1P1 Anzahl der geförderten Projekte baulicher Forschungsinfrastrukturen	0	0	0	0						8
	0	0	2	7						
S1P2 Anzahl der geförderten Projekte apparativer Infrastrukturen an Forschungseinrichtungen	0	0	0	32						200
	0	0	59	60						
<b>Investitionspriorität: 1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&amp;I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, ...</b>										
CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0	0	0	0						155
	0	3	22	37						
CO2 Anzahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten (Einzelbetriebliche Förderung)	0	0	0	0						150
	0	3	17	31						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
CO26 Anzahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten (Verbundforschung)	0	0	0	0						20
	0	0	5	11						
CO29 Anzahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte, die für das Unternehmen eine Neuheit darstellen, einzuführen	0	0	0	0						140
	0	2	17	27						
S3P1 Anzahl der geförderten anwendungsorientierten Forschungsprojekte	0	0	0	0						50
	0	0	31	31						
CO24 Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen (Vollzeitäquivalente insgesamt und nach Geschlecht)	0/0/0	0/0/0	0/0/0	0/0/0						100
	0/0/0 m/w/ges.	0/0/0	0/0/68,1	0/0/68,1						
S4P1 Anzahl der durch das Clustermanagement initiierten FuEul-Verbundprojekte	0	0	0	0						75
	2	3	45	122						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
<b>Prioritätsachse 2</b>										
<b>Investitionspriorität: 3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren</b>										
CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0	0	0	12						77
	0	7	45	73						
CO2 Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0	0	0	12						77
	0	7	45	73						
CO5 Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0	0	0	10						75
	0	5	37	61						
CO8 Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen (VZÄ)	0	0	0	33/29/62 m/w/ges						80
	0	8	41	141						
<b>Investitionspriorität: 3b - Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle für KMU, insbesondere hinsichtlich der Internationalisierung</b>										
CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0	0	175	391						150
	0	184	398	500						
CO2 Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0	0	71	96						75
	0	43	114	133						
CO4 Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	0	0	116	329						75
	0	156	317	410						
S6P1 Anzahl geförderter Projekte zur Teilnahme an internationalen Messen im In- und Ausland	0	0	88	147						400
	0	42	155	221						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
S6P2 Anzahl geförderter Gemeinschafts- und Brancheninformationsstände auf internationalen Messen und Ausstellungen	0	0	6	23						80
	0	12	29	47						
S6P3 Anzahl der internationalen Zugriffe auf die geförderten virtuellen Informationsportale	0	0	0	0						1.000
	0	0	0	0						
<b>Investitionspriorität: 3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen</b>										
CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0	0	105	230						735
	0	0	112	244						
CO2 Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten (Einzelbetriebliche Förderung)	0	0	0	0						50
	0	0	0	0						
CO3 Anzahl der Unternehmen, die abgesehen von Zuschüssen finanzielle Unterstützung erhalten	0	0	105	230						695
	0	0	112	244						
CO5 Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0	0	54	129						395
	0	0	56	136						
CO7 Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüsse)	0	0	16.245.548	31.132.244						66.500.000
	0	0	16.245.548	31.132.244						
CO8 Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen (Vollzeitäquivalent)	0	0	33	119						1.435
	0	0	33	119						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
<b>Prioritätsachse 3</b>										
<b>Investitionspriorität: 4a - Förderung der Produktion und Verteilung von Energie aus erneuerbaren Quellen</b>										
S8P1 Geschaffene Speicherkapazitäten durch Ausbau intelligenter Steuerungs- und Speichersysteme (MWh)	0	0	0	0						20
	0	0	0	0						
<b>Investitionspriorität: 4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen</b>										
CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0	0	0	2						30
	0	0	0	12						
S9P1 Eingesparte Energie in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (durch das Projekt verursacht) (MWh)	0	0	0	418						2.500
	0	0	0	32.620						
<b>Investitionspriorität: 4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau</b>										
S10P1 Anzahl der öffentlichen Gebäude und öffentlichen Infrastrukturen (außerhalb städtischer Quartiere), die energieeffizient saniert wurden	0	0	0	3						10
	0	0	1	6						
S10P2 Anzahl der Quartiere, die energieeffizient saniert wurden	0	0	0	0						10
	0	0	0	0						
S11P1 Geschätzter Rückgang der Treibhausgasemissionen (Lecks) auf Altdeponien (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	0	0	0	0						300.000
	0	0	0	0						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
<b>Investitionspriorität: 4d - Entwicklung und Einführung intelligenter Nieder- und Mittelspannungsverteilersysteme</b>										
S12P1 Anzahl der neu geschaffenen intelligenten Mittel- und Niederspannungsverteilungssysteme	0	0	0	0						5
	0	0	0	0						
S12P2 Anzahl der neu geschaffenen Pilot- und Demonstrationsvorhaben	0	0	0	0						5
	0	0	0	0						
<b>Investitionspriorität: 4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen</b>										
CO34 Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	0	0	0	0						9.910
	0	0	0	82						
S13P1 Anzahl der Strategien, regionalen, kommunalen und quartiersbezogenen Entwicklungskonzepte und Informationsmaßnahmen zur Verminderung von CO <sub>2</sub> -Emissionen	0	0	0	1						200
	0	0	2	6						
S13P2 Geschätzter Rückgang der Treibhausgasemissionen durch Moorschutzmaßnahmen (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	0	0	0	0						50.000
	0	0	0	0						
S13P3 Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen durch Strategien, regionalen, kommunalen und quartiersbezogenen Entwicklungskonzepten und Informationsmaßnahmen zur Verminderung von CO <sub>2</sub> -Emissionen (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	0	0	0	0						5
	0	0	0	0						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
S14P1 Anzahl der integrierten, nachhaltigen und zugänglichen Mobilitätskonzepte in Städten, Stadtregionen sowie in deren ländlichen Umgebung	0	0	0	0						9
	0	0	0	1						
S14P2 Anzahl der geförderten Verknüpfungsstellen im ÖPNV	0	0	0	0						10
	0	0	0	0						
S14P3 Anzahl der geförderten Umrüstungen auf energieeffiziente und klimafreundliche Antriebe im ÖPNV	0	0	0	0						4
	0	0	0	0						
S14P4 Länge der neugebauten Radwege (km)	0	0	0	0						60
	0	0	0	18						
S14P5 Anzahl der durchgeführten Mobilitätsmanagementmaßnahmen	0	0	0	0						5
	0	0	0	0						



Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
<b>Prioritätsachse 4</b>										
<b>Investitionspriorität: 6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen</b>										
CO20 Anzahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	0	0	0	0						16.940
	0	0	0	0						
CO23 Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands eine Unterstützung erhalten (ha)	0	0	0	0						12.000
	0	0	0	0						
CO38 Geschaffene oder sanierte Freiflächen in städt. Gebieten (qm)	0	0	0	0						77.500
	0	0	0	6.511						
S15P1 Geschaffene oder sanierte Freiflächen auf Konversionsflächen	0	0	0	0						70.000
	0	0	0	238.694						
S15P2 Vorhaben zur Reduzierung von Luftschadstoffen und von Umgebungslärm	0	0	0	0						20
	0	0	0	0						
S15P3 Von Feinstaub PM(10) entlastete Einwohner	0	0	0	0						10.000
	0	0	0	0						
<b>Investitionspriorität: 9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belegung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten</b>										
CO1 Anzahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0	0	0	34						350
	0	0	10	99						
CO8 Beschäftigungszunahme in geförderten Untern. (VZÄ m/w/ges)	0	0	0	12,5/12,7/25,2						275
	0	0	5	108						
CO35 Kapazität der unterstützten Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen (Anz. der Schüler/-innen an der geförderten Schule)	0	0	0	0						8.500
	0	0	0	833						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
CO39 Errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städt. Gebieten (qm)	0	0	0	1.411						36.750
	0	0	394	6.807						

Outputindikator	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Zielwert
<b>Prioritätsachse Technische Hilfe</b>										
S18P1 Zahl der mit TH-Mitteln kofinanzierten Beschäftigungsverhältnisse in der Verwaltungs-, Prüf- und Bescheinigungsbehörde	0	15,1	17,5	19,7 <sup>1</sup>						20
	20	20	20	20						
S19P1 Durchgeführte Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter/-innen der VB, B, PB und ZGS	0	16	56	112 <sup>2</sup>						90
	90	90	90	90						
S19P2 Durchgeführte Sitzungen des Gemeins. Begleitausschusses	2	5	8	10 <sup>3</sup>						20
	20	20	20	20 <sup>4</sup>						
S19P3 Geförderte Monitoring- und Evaluationsmaßnahmen, Masterpläne und Gutachten	0	0	0	0						42
	0	1	2	4						
S20P1 Clicks pro Jahr auf <a href="http://www.efre.brandenburg.de">www.efre.brandenburg.de</a>	24.093	26.663	29.134	25.584 <sup>5</sup>						25.000
	25.000	25.000	25.000	25.000 <sup>6</sup>						

<sup>1</sup> Es werden die kumulierten VZÄ zum Stichtag über die gesamte Förderperiode angegeben (nicht VZÄ pro Jahr).

<sup>2</sup> Es werden die bis zum jeweiligen Stichtag durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen kumuliert angegeben, für die eine TH-Finanzierung vorgesehen ist. Die Projekte für die Qualifizierungsmaßnahmen (jeweils eines pro EFRE-Behörde) laufen über die gesamte Förderperiode. Andernfalls wäre erst im Abschlussbericht ein Ist verfügbar.

<sup>3</sup> Abweichend von den Indikatoren der PA 1-4 wird hier die Zahl der tatsächlich durchgeführten Begleitausschusssitzungen als "fully implemented" angegeben, da nicht jede Begleitausschusssitzung aus der EFRE-TH finanziert wird. So kann die Entwicklung des Wertes besser verdeutlicht werden.

<sup>4</sup> Abweichend von den Indikatoren der PA 1-4 wird hier der Zielwert der Begleitausschusssitzungen als "selected" angegeben, da nicht jede Begleitausschusssitzung aus der EFRE-TH finanziert wird.

<sup>5</sup> Abweichend von den Indikatoren der PA 1-4 wird hier die Zahl der tatsächlich gezählten Clicks als "fully implemented" angegeben, da den einzelnen Projekten die Zahl der Clicks nicht direkt zugeordnet werden kann. So kann die Entwicklung des Wertes besser verdeutlicht werden.

<sup>6</sup> Abweichend von den Indikatoren der PA 1-4 wird hier der Zielwert der Clicks als "selected" angegeben, da es für die Projekte keinen gesonderten Zielwert gibt.

**Tabelle 3B Für bestimmte gemeinsame Outputindikatoren für Unterstützung aus dem EFRE im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ in Bezug auf produktive Investitionen – Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung für dasselbe Unternehmen**

Bezeichnung des Indikators	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	663
CO02 Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	142
CO03 Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	230
CO04 Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	329
CO05 Zahl der geförderten neuen Unternehmen	138

### 3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele

*Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 – eingereicht in den jährlichen Durchführungsberichten ab 2017*

Tabelle 5

	Implementierungsschritt, Finanzieller, Output- oder Ergebnisindikator	Meilenstein 2018	Zielwert 2023	31.12.2017	Anmerkung
PA 1	Zuschussfähige Ausgaben (Mio. Euro)	87.500.000	432.500.000	29.505.927	Erreichung des Etappenziels herausfordernd, aber möglich
PA 1	Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungseinrichtungen arbeiten (VZÄ)	109	615	306	Etappenziel bereits erreicht
PA 1	Anzahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten (Einzelbetriebliche Förderung)	30	150	0	Erreichung des Etappenziels herausfordernd, aber möglich
PA 2	Zuschussfähige Ausgaben (Mio. Euro)	55.000.000	223.750.000	61.718.314	Etappenziel bereits erreicht
PA 2	Anzahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	346	695	230	Etappenziel wird voraussichtlich erreicht
PA 3	Zuschussfähige Ausgaben (Mio. Euro)	45.000.000	199.770.000	684.201	Etappenziel wird vorauss. nicht erreicht
PA 3	Geschaffene Speicherkapazitäten durch Ausbau intelligenter Steuerungs- und Speichersysteme in MWh	10	20	0	Etappenziel wird nicht erreicht
PA 3	Eingesparte Energie in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (durch das Projekt	1.600	2.500	418	Etappenziel wird voraussichtlich

	Implementierungsschritt, Finanzieller, Output- oder Ergebnisindikator	Meilenstein 2018	Zielwert 2023	31.12.2017	Anmerkung
	verursacht) in MWh				erreicht
PA 3	Anzahl der geförderten Verknüpfungsstellen im ÖPNV	6	10	0	Etappenziel wird vorauss. nicht erreicht
PA 4	Zuschussfähige Ausgaben (Mio. Euro)	28.000.000	158.750.000	995.454	Etappenziel wird vorauss. nicht erreicht
PA 4	Geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten (in m <sup>2</sup> )	30.000	77.500	0	Etappenziel wird vorauss. nicht erreicht
PA 4	Vorhaben zur Reduzierung von Luftschadstoffen und von Umgebungslärm	10	20	0	Etappenziel wird vorauss. nicht erreicht
PA 4	Kapazität der unterstützten Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen (Personen)	3.600	8.500	0	Etappenziel wird vorauss. nicht erreicht

### 3.4. Finanzdaten

Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 des Anhangs II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission [Muster für die Übermittlung von Finanzdaten] festgelegt)

Fonds: EFRE

Regionenkategorie: Übergangsregion

Berechnungsgrundlage: Insgesamt (bedeutet: Gesamtkosten bilden die Grundlage für die Berechnung des EFRE-Kofinanzierungssatzes)

Kofinanzierungssatz: 80,00%

PA	Finanzmittel insgesamt	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Zahl der ausgewählten Vorhaben
1	432.500.000,00	195.257.011,45	45,1%	190.517.020,82	50.687.859,59	11,7%	236
2	223.750.000,00	128.871.324,96	57,6%	125.039.701,62	64.692.334,72	28,9%	383
3	199.771.874,00	17.672.689,64	8,8%	10.727.917,26	5.408.021,66	2,7%	33
4	158.750.000,00	23.442.499,53	14,8%	18.837.822,55	3.466.986,01	2,2%	110
5	42.282.162,00	28.522.770,50	67,5%	28.522.770,50	6.630.595,89	15,7%	55
<b>Gesamt</b>	<b>1.057.054.036,00</b>	<b>393.766.296,08</b>	<b>37,3%</b>	<b>373.645.232,75</b>	<b>130.885.797,86</b>	<b>12,4%</b>	<b>817</b>

**Tabelle 7:** Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds

*(Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)*

*(wie in Tabelle 2 in Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission [Muster für die Übermittlung von Finanzdaten] festgelegt)*

PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
1	002	01	02	07	01	06	929.921,62	400.000,00	172.035,50	1
1	002	01	02	07	01	07	775.695,11	299.191,88	175.654,81	1
1	058	01	01	07	01	18	100.000,00	100.000,00	0,00	1
1	058	01	01	07	01	19	37.791.431,14	37.791.431,14	2.158.710,72	24
1	058	01	01	07	01	24	5.117.093,76	5.117.093,76	2.005.476,35	7
1	058	01	02	07	01	19	22.398.291,91	22.398.291,91	1.510.422,79	25
1	058	01	02	07	01	24	3.255.858,91	3.255.858,91	2.178.067,48	4
1	058	01	03	07	01	24	5.365.000,00	5.365.000,00	0,00	2
1	060	01	01	07	01	07	495.037,52	495.037,52	221.396,00	1
1	060	01	01	07	01	19	7.947.610,99	7.947.610,99	1.145.119,39	14
1	060	01	01	07	01	24	6.659.847,55	6.659.847,55	695.761,00	10
1	060	01	02	07	01	19	4.085.886,71	4.085.886,71	990.079,10	10
1	060	01	02	07	01	24	234.121,35	234.121,35	130.485,75	1
1	062	01	01	07	01	07	230.888,92	173.166,69	0,00	1
1	062	01	01	07	01	13	362.408,53	362.408,53	0,00	1
1	062	01	01	07	01	18	3.722.763,41	3.722.763,41	1.442.900,59	2
1	062	01	01	07	01	19	4.797.822,88	4.797.822,88	1.775.644,10	17
1	062	01	01	07	01	24	6.272.626,37	6.272.626,37	1.589.236,47	5
1	062	01	02	07	01	05	245.161,93	159.355,25	0,00	1
1	062	01	02	07	01	07	234.613,74	168.393,45	102.149,84	1
1	062	01	02	07	01	19	2.206.862,91	2.206.862,91	510.434,93	7

PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
1	062	01	02	07	01	24	1.239.944,15	1.239.944,15	0,00	2
1	062	01	03	07	01	24	366.097,40	292.877,92	49.836,33	1
1	063	01	01	07	01	18	33.549.999,55	33.549.999,55	14.176.778,62	4
1	063	01	01	07	01	24	3.921.454,07	3.921.454,07	1.134.893,50	2
1	064	01	01	07	01	06	598.264,22	329.045,32	0,00	1
1	064	01	01	07	01	13	2.404.772,35	1.641.412,07	811.197,88	5
1	064	01	01	07	01	24	315.465,35	315.465,35	0,00	1
1	064	01	02	07	01	06	495.144,34	346.601,04	0,00	1
1	064	01	02	07	01	13	1.355.118,86	881.348,50	876.007,94	3
1	064	01	02	07	01	24	3.074.846,06	2.128.398,11	863.442,44	6
1	064	01	03	07	01	07	248.068,88	173.648,22	145.180,55	1
1	064	04	01	07	01	06	3.000.000,00	3.000.000,00	1.500.000,00	2
1	064	04	01	07	01	07	291.342,64	291.342,64	0,00	2
1	064	04	01	07	01	13	3.594.997,27	3.594.997,27	1.627.284,64	12
1	064	04	01	07	01	20	598.903,97	598.903,97	165.000,00	2
1	064	04	01	07	01	24	1.716.537,84	1.716.537,84	1.716.537,84	1
1	064	04	02	07	01	06	766.593,58	766.593,58	0,00	2
1	064	04	02	07	01	07	2.083.634,34	2.083.634,34	1.200.000,00	3
1	064	04	02	07	01	13	1.653.157,47	1.653.157,47	924.187,30	4
1	064	04	02	07	01	24	4.508.324,33	4.508.324,33	1.474.302,48	10
1	064	04	03	07	01	07	393.630,25	393.630,25	256.395,47	2
1	064	04	03	07	01	24	2.785.843,67	2.785.843,67	700.000,00	3
1	065	01	01	07	01	13	183.612,12	128.528,48	71.264,16	1
1	065	01	01	07	01	18	532.294,04	532.294,04	247.418,76	1
1	065	01	01	07	01	19	2.052.711,10	2.052.711,10	745.772,01	7

PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
1	065	01	01	07	01	24	1.476.909,04	1.291.204,24	335.045,87	4
1	065	01	02	07	01	07	622.481,57	419.373,21	0,00	2
1	065	01	02	07	01	24	326.758,49	204.716,85	0,00	2
1	065	01	03	07	01	05	150.619,93	105.433,95	116.625,72	1
1	065	01	03	07	01	07	545.703,23	381.992,00	517.885,20	1
1	065	04	01	07	01	13	244.896,03	244.896,03	78.300,00	1
1	065	04	01	07	01	24	3.336.288,75	3.336.288,75	2.750.000,00	2
1	065	04	02	07	01	07	2.137.688,29	2.137.688,29	179.966,42	3
1	065	04	02	07	01	24	229.587,86	229.587,86	0,00	1
1	065	04	03	07	01	05	270.675,15	270.675,15	265.261,64	2
1	065	04	03	07	01	07	955.700,00	955.700,00	955.700,00	2
2	001	04	07	07	03	07	32.500.000,00	32.500.000,00	16.250.000,00	1
2	001	04	07	07	03	24	10.000.000,00	10.000.000,00	5.000.000,00	1
2	066	01	01	07	03	04	14.730,00	7.365,00	14.730,00	1
2	066	01	01	07	03	05	22.749,19	11.374,59	22.749,19	2
2	066	01	01	07	03	06	82.778,67	62.914,34	59.107,73	5
2	066	01	01	07	03	07	177.039,06	118.445,85	57.059,89	11
2	066	01	01	07	03	13	93.513,64	46.747,48	44.390,02	5
2	066	01	01	07	03	23	9.620,00	4.810,00	9.620,00	1
2	066	01	01	07	03	24	304.270,11	231.178,68	68.265,20	18
2	066	01	02	07	03	03	11.000,00	5.500,00	0,00	1
2	066	01	02	07	03	04	60.000,00	30.000,00	42.000,00	2
2	066	01	02	07	03	05	320.295,44	237.073,95	116.751,66	8
2	066	01	02	07	03	06	182.914,55	91.431,66	159.560,74	17
2	066	01	02	07	03	07	624.850,47	312.351,48	332.376,53	46



PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
2	066	01	02	07	03	08	3.868,00	1.934,00	0,00	1
2	066	01	02	07	03	12	12.094,40	6.047,20	12.094,40	2
2	066	01	02	07	03	13	228.927,13	114.415,68	161.342,43	15
2	066	01	02	07	03	14	7.228,80	3.614,40	0,00	1
2	066	01	02	07	03	23	61.121,53	30.554,92	33.821,15	3
2	066	01	02	07	03	24	654.651,39	426.286,04	315.785,12	44
2	066	01	03	07	03	03	25.175,40	12.587,70	25.175,40	2
2	066	01	03	07	03	05	4.210,62	2.105,31	4.210,62	1
2	066	01	03	07	03	06	125.735,20	62.834,45	79.382,65	11
2	066	01	03	07	03	07	438.981,66	219.458,10	295.284,11	35
2	066	01	03	07	03	11	30.000,00	15.000,00	30.000,00	1
2	066	01	03	07	03	12	35.285,96	17.642,98	0,00	2
2	066	01	03	07	03	13	54.463,41	27.231,71	39.080,86	3
2	066	01	03	07	03	24	121.771,88	60.874,93	41.851,32	10
2	066	01	07	07	03	06	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
2	066	01	07	07	03	07	155.062,85	155.062,85	155.062,85	3
2	066	01	07	07	03	10	198.774,75	198.774,75	143.774,75	4
2	066	01	07	07	03	11	7.865,46	7.865,46	7.472,19	1
2	066	01	07	07	03	12	204.625,66	204.625,66	204.625,66	3
2	066	01	07	07	03	13	40.000,00	40.000,00	40.000,00	1
2	066	01	07	07	03	14	49.251,20	49.251,20	46.903,11	1
2	066	01	07	07	03	18	411.473,84	411.473,84	123.430,31	4
2	066	01	07	07	03	20	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
2	066	01	07	07	03	24	2.357.619,99	2.356.619,98	1.435.996,69	38
2	067	01	01	07	03	06	367.026,34	275.269,00	277.652,12	3

PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
2	067	01	01	07	03	07	133.333,34	100.000,00	26.000,00	1
2	067	01	01	07	03	13	3.160.833,55	2.370.620,83	1.113.519,53	26
2	067	01	01	07	03	14			15.567,65	1
2	067	01	01	07	03	15	133.333,34	100.000,00	12.650,35	1
2	067	01	01	07	03	16	133.000,00	99.750,00	0,00	1
2	067	01	01	07	03	20	133.333,34	100.000,00	94.112,14	1
2	067	01	01	07	03	23	400.000,01	299.999,99	313.943,03	3
2	067	01	01	07	03	24	375.402,35	281.550,76	246.147,49	3
2	067	01	02	07	03	05	130.000,00	97.500,00	0,00	1
2	067	01	02	07	03	06	265.724,47	199.293,34	155.796,36	2
2	067	01	02	07	03	07	969.434,95	727.038,69	527.179,03	8
2	067	01	02	07	03	13	1.072.885,49	804.424,20	623.766,47	9
2	067	01	02	07	03	14	391.333,34	293.500,00	91.613,32	3
2	067	01	02	07	03	15	264.897,34	210.673,00	147.964,75	2
2	067	01	02	07	03	19	133.333,34	100.000,00	0,00	1
2	067	01	02	07	03	24	587.337,16	440.502,87	427.582,09	5
2	067	01	03	07	03	07	133.333,34	100.000,00	0,00	1
2	067	01	03	07	03	13	394.833,00	296.124,75	186.935,81	3
2	067	03	07	07	03	24	70.000.000,00	70.000.000,00	35.000.000,00	1
3	013	01	02	07	04	10	2.169.612,90	1.411.250,00	488.783,90	2
3	013	01	02	07	04	11	688.806,87	688.806,87	688.806,87	1
3	013	01	02	07	04	18	302.386,93	302.386,93	15.470,00	2
3	013	01	03	07	04	10	577.396,00	551.681,48	577.396,00	1
3	044	01	02	07	04	18	49.680,12	49.680,12	0,00	1
3	068	01	01	07	04	22	276.394,18	152.016,79	161.457,25	2

PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
3	068	01	03	07	04	03	57.351,58	31.543,36	57.351,58	1
3	068	01	03	07	04	22	191.737,29	91.776,78	109.900,00	2
3	070	01	01	07	04	03	1.783.000,00	624.050,00	860.000,00	1
3	070	01	01	07	04	22	4.530.700,00	1.585.745,00	1.886.466,66	1
3	070	01	02	07	04	03	456.589,78	159.806,42	0,00	2
3	070	01	02	07	04	08	314.886,47	94.465,94	0,00	1
3	070	01	03	07	04	03	597.351,00	209.072,85	0,00	1
3	070	01	03	07	04	07	509.966,84	178.488,39	0,00	1
3	070	01	03	07	04	22	876.435,91	306.752,56	0,00	1
3	087	01	02	07	04	22	323.882,25	323.882,25	14.131,25	5
3	087	01	03	07	04	22	3.843,86	3.843,86	3.843,86	1
3	090	01	03	05	04	18	381.406,66	381.406,66	0,00	1
3	090	01	03	07	04	18	3.581.261,00	3.581.261,00	544.414,29	6
4	051	01	02	05	09	19	870.638,47	870.638,47	0,00	2
4	051	01	03	05	09	19	4.249.612,20	3.635.360,26	0,00	2
4	067	01	01	05	09	07	205.425,18	102.712,59	205.425,18	1
4	067	01	01	05	09	12	30.349,00	15.174,50	0,00	2
4	067	01	01	05	09	14	122.511,57	61.255,78	77.328,72	2
4	067	01	01	05	09	15	650.417,56	325.208,77	209.688,43	9
4	067	01	01	05	09	20	1.040.750,15	520.375,06	244.135,66	7
4	067	01	01	05	09	23	243.774,00	121.887,00	243.774,00	2
4	067	01	01	05	09	24	44.400,00	22.200,00	14.400,00	2
4	067	01	02	05	09	03	1.172.250,00	586.125,00	466.564,14	4
4	067	01	02	05	09	07	194.258,00	97.129,00	33.700,00	2
4	067	01	02	05	09	08	118.674,50	59.337,25	118.674,50	3

PA	Dimension 1 Ausgaben- kategorie	Dimension 2 Finanzierungs- form	Dimension 3 Art des Gebiets	Dimension 4 Territorialer Umsetzungs- mechanismus	Dimension 5 Thematisches Ziel	Dimension 7 Wirtschafts- zweig	Bewilligung		Zahlung Förderfähige Gesamtausgaben	Zahl der Projekte
							Förderfähige Gesamtausgaben	davon öffentliche Gesamtausgaben		
4	067	01	02	05	09	14	935.844,39	496.840,17	351.364,65	17
4	067	01	02	05	09	15	222.371,87	111.185,93	114.819,87	3
4	067	01	02	05	09	20	389.274,65	194.637,32	74.281,34	4
4	067	01	02	05	09	23	557.315,15	478.657,57	287.225,24	4
4	067	01	02	05	09	24	1.226.662,23	613.330,60	650.496,16	14
4	067	01	03	05	09	07	10.386,05	5.193,02	0,00	1
4	067	01	03	05	09	08	803.097,12	401.548,55	139.924,98	8
4	067	01	03	05	09	12	14.680,03	7.340,01	14.680,03	1
4	067	01	03	05	09	14	114.330,84	57.165,42	24.850,00	4
4	067	01	03	05	09	15	67.901,46	33.950,73	51.564,72	2
4	067	01	03	05	09	19	18.438,90	9.219,45	0,00	1
4	067	01	03	05	09	23	124.600,00	62.300,00	0,00	1
4	067	01	03	05	09	24	130.972,21	65.486,10	130.972,21	5
4	089	01	02	05	06	08	1.775.345,24	1.775.345,24	13.116,18	2
4	089	01	02	05	06	11	3.126.080,87	3.126.080,87	0,00	2
4	089	01	02	05	06	18	2.467.465,00	2.467.465,00	0,00	1
4	089	01	03	05	06	11	592.352,96	592.352,96	0,00	1
4	089	01	03	05	06	21	1.922.319,93	1.922.319,93	0,00	1
5	121	01	07	07		18	23.947.878,20	23.947.878,20	5.166.277,08	33
5	122	01	07	07		18	2.464.612,80	2.464.612,80	914.429,78	5
5	123	01	07	07		18	2.110.279,50	2.110.279,50	549.889,03	17

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

Nicht zutreffend

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels „Wachstum und Beschäftigung“)

Nicht zutreffend

#### **4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN**

*Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013): Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte (max. 10.500 Zeichen)*

Die Ausschreibung der begleitenden Evaluierung zum OP EFRE Brandenburg ist in 2017 erfolgt, die Auftragserteilung Anfang 2018. In der ersten Phase 2018/2019 werden neben einer Zwischenevaluierung aller thematischen Prioritätsachsen vertieft die Verfahrensimplementierung (Schwerpunkt Stadt-Umland-Wettbewerb) und das Programm „Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen“ untersucht. Die ersten Ergebnisse werden im Durchführungsbericht 2018 vorgelegt. In der darauf folgenden Phase werden vor allem Wirkungsanalysen zu allen Prioritätsachsen durchgeführt.

Das begleitende Ergebnis- und Wirkungsmonitoring (EWM) zur regionalen Innovationstrategie des Landes Brandenburg innoBB plus wurde 2017 fortgesetzt. Es gab auch in diesem Jahr zur Entwicklung in den Clustern der regionalen Innovationstrategie des Landes Brandenburg innoBB plus Auskunft. Hier hat es im Berichtsjahr Nacharbeiten an dem zugrundeliegenden IT-Tool gegeben, das nun konsistenter und nutzerfreundlicher gestaltet ist und noch ausführlichere Informationen enthält und Auswertungen erlaubt.

Der beauftragte Dienstleister InterVal hat Jahresberichte für die neun für Brandenburg relevanten Cluster, die Regionalisierung und jeweils einen Cluster-übergreifenden Bericht für die innoBB und die innoBB plus vorgelegt.

Demnach hat sich die positive und dynamische Entwicklung der innoBB plus auch im Jahr 2017 weiter fortgesetzt. Der Schwerpunkt lag darauf, Fortschritte bei der Umsetzung der Masterpläne der einzelnen Cluster zu erzielen.

Im Jahr 2017 wurden in den fünf länderübergreifenden Clustern mit Berlin sowie den vier Brandenburg-spezifischen Clustern insgesamt 270 Projekte neu initiiert, mit denen ein Projektvolumen von nahezu 700 Mio. EUR angestoßen werden soll. Der überwiegende Teil davon (218) sind FuEul-Projekte und Projekte, bei denen Unternehmen mit Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten (167). Die meisten Projekte (260) werden gefördert oder eine Förderung wurde/wird bei Institutionen von Land, Bund oder EU beantragt. Damit soll insgesamt ein Fördervolumen von über 299 Mio. EUR an

Akteure aus Berlin und Brandenburg fließen. Die meisten Projekte wurden in den Clustern Energietechnik (54), Gesundheitswirtschaft (50) und Optik und Photonik (44) initiiert. Einen deutlichen Zuwachs gab es auch im Cluster Kunststoffe und Chemie mit insgesamt 30 neu initiierten Projekten. 39 Projekte waren Cross-Cluster-Projekte, davon beispielsweise allein 14 unter Federführung des Clusters Verkehr, Mobilität und Logistik.

## **5. INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHÄFTIGUNGS-INITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN, FALLS ZUTREFFEND**

*(Artikel 19 Absatz 2 und Artikel 19 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)*

Nicht zutreffend.

## **6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN**

*(Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (1))*

- a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen *(max. 7.000 Zeichen)*

Der Start der Förderung hat sich aus unterschiedlichen Gründen verzögert, sodass die finanzielle und materielle Umsetzung aktuell hinter den ursprünglichen Planungen zurückliegt (weitere Informationen zu den Gründen finden sich im Jährlichen Durchführungsbericht 2016).

In Folge intensiver Bemühung der EFRE-Verwaltungsbehörde, der zwischengeschaltete Stelle sowie der beteiligten Fachreferate konnten die 2017 skizzierten Schwierigkeiten weitgehend behoben werden. Die Entwicklungen im vergangenen Jahr zeigen, dass die Umsetzung der Förderung in fast allen Förderbereichen gestartet ist und in vielen Bereichen Fortschritte bei der Erreichung der Ziele sichtbar sind. Verzögerungen gibt es hingegen weiterhin in einigen Förderbereichen der Prioritätsachsen 3 und 4, in denen die Fortschritte bei der Zielerreichung insgesamt noch gering sind.

In der PA 3 wurden unter Beteiligung der relevanten Stellen unterschiedliche Maßnahmen unternommen, um die Umsetzung der Förderung zu forcieren. Die Grundlage für die Förderung in den SZ 8-10, 12 und 13 (RENplus 2014-2020) wurde überarbeitet, sodass die Antragstellung und Inanspruchnahme der Förderung für die potenziellen Zuwendungsempfänger weniger komplex und damit attraktiver ist. Weiterhin wurden im Zuge der OP-Änderung im SZ 9 neue Fördergegenstände ergänzt (Erzeugung erneuerbarer Energien), die voraussichtlich eine beschleunigte Umsetzung der Förderung unterstützen. Die Erarbeitung und Veröffentlichung der rechtlichen Grundlage für die Förderung im SZ 11 (Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen auf Deponien) hat erkennbar länger gedauert als geplant. Im Sommer 2017 ist die Förderung gestartet. Seitdem zeigt sich ein reges Interesse bei den potenziellen Zuwendungsempfängern, sodass mit Fortschritten bei der Zielerreichung im Jahr 2018 zu rechnen ist. Die Nachfrage nach Förderung im SZ 14 (Mobilität) ist aufgrund der hohen Anforderungen an den

präzisen Nachweis der CO<sub>2</sub>-Einsparung des jeweiligen Vorhabens und des offenbar nicht ausreichenden Planungsvorlaufs der kommunalen Antragsteller bisher gering. Das zuständige Fachreferat und die Bewilligungsstelle unterstützen potenzielle Zuwendungsempfänger intensiv bei der Antragstellung. Für den Nachweis der CO<sub>2</sub>-Einsparung wurde ein Berechnungstool zur Verfügung gestellt. Durch eine Änderung der Richtlinie Mobilität sollen weitere Hemmnisse abgebaut werden. Es wird erwartet, dass in Folge dieser Bemühungen im Jahr 2018 mehr Vorhaben umgesetzt werden.

In der PA 4 erfolgt die Umsetzung der Förderung durch Stadt-Umland-Kooperationen. Längere Vorbereitungs- und Planungszeiten bis Projekte umgesetzt und abgeschlossen werden, sind dem gewählten Förderansatz aufgrund der hohen Anzahl der involvierten Akteure immanent. Um die Umsetzung der Förderung zu forcieren, wurden im Jahr 2017 intensive Gespräche mit den Akteuren aus den Kooperationen sowie den zuständigen Verwaltungsstellen geführt. Auf Grundlage der vorliegenden Projektlisten wurde geprüft, inwiefern eine schnelle Umsetzung sowie ein zeitnaher Abschluss von Projekten möglich ist. Alle beteiligten Akteure arbeiten mit hohem Nachdruck an einer zügigen Projektumsetzung, sodass in den Förderbereichen der PA 4 mit sichtbaren Fortschritten im Jahr 2018 zu rechnen ist.

- b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen  
*Optional bei Kurzberichten, ansonsten in Punkt 11.1 des Musters (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (max. 3.500 Zeichen)*

Wie unter Punkt a) beschrieben, werden gegenwärtig intensive Anstrengungen unternommen, um die Umsetzung der Förderung auch in jenen Bereichen zu forcieren, in denen bisher noch keine oder sehr geringe Fortschritte sichtbar sind. Die Bemühungen zeigen positive Effekte. In einigen Bereichen wurden Ende 2017/Anfang 2018 erste Bewilligungen ausgesprochen, sodass sich zeitnah Fortschritte in der materiellen und finanziellen Umsetzung der Förderung abzeichnen werden. Trotz der umfangreichen Bemühungen und der zu erwartenden Fortschritte bei der Programmumsetzung zeichnet sich ab, dass die Etappenziele des Leistungsrahmens in den Prioritätsachsen 3 und 4 nicht erreicht werden können, da ein materieller Abschluss der neu bewilligten Projekte in den meisten Fällen schwer möglich ist. In der Prioritätsachse 1 ist die Erreichung des finanziellen und des Etappenziels für den Indikator „Anzahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten“ derzeit noch nicht gesichert. Es besteht allerdings noch die Möglichkeit, dass durch die zügige Bewilligung und den Abschluss erster Projekte die gesetzten Ziele bis Ende 2018 erreicht werden. In der Prioritätsachse 2 hingegen ist die Erreichung der Etappenziele sehr wahrscheinlich.

## 7. BÜRGERINFO

*(Artikel 50 Absatz 9 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013): Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.*

Siehe Anhang 1 (gesondertes Dokument)

## **8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE**

*Artikel 46 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: Falls die Verwaltungsbehörde die Nutzung von Finanzinstrumenten beschlossen hat, muss sie der Kommission einen spezifischen Bericht zu den Vorhaben mit Finanzinstrumenten als Anhang des jährlichen Durchführungsberichts zukommen lassen.*

Siehe Anhang 2

## **9. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

*Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013), falls die geltenden Ex-ante-Konditionalitäten bei Genehmigung des operationellen Programms nicht erfüllt wurden (siehe Punkt 13 des Musters)*

Nicht zutreffend

## **10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPÄNEN**

*Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013*

Nicht zutreffend



## Anhang 2 Bericht über den Einsatz der Finanzinstrumente gemäß VO (EG) 821/2014

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumfonds
<b>I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
1.	Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds				
1.1	Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	1. Stärkung von angewandter Forschung, Entwicklung und Innovation	2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen	2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen	2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen
2.	Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE
3.	Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (Beim ELER) und des Firschere- und Aquakultursektors (beim EMFF)	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (Beim ELER) und des Firschere- und Aquakultursektors (beim EMFF)	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (Beim ELER) und des Firschere- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1	Betrag der für dieses thematische Ziel gebundenen ESI-Fonds-Mittel (optional)	90.000.000,00 €	22.000.000,00 €	8.000.000,00 €	60.000.000,00 €
4.	Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten				
4.1	CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten				
30	Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	10.12.2014	20.06.2014	20.06.2014	20.06.2014
31	Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen				
31.1	Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet?		ja	ja	ja
<b>II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
5.	Bezeichnung des Finanzinstruments	Darlehensteil von ProFIT Brandenburg (Programm zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologien)	Brandenburg-Kredit Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumfonds
6.	Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Deutschland, Potsdam	Deutschland, Potsdam	Deutschland, Potsdam	Deutschland, Potsdam
7.	Modalitäten des Einsatzes				
7.1	Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	nein	nein	nein	nein
7.1.1	Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments				
7.2	Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Direkte Ausführung	Betrauung mit der Durchführung	Betrauung mit der Durchführung	Betrauung mit der Durchführung

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumfonds
8.	Art des Finanzinstruments	Direkte Mittelverwaltung	Spezifischer Fonds	Spezifischer Fonds	Spezifischer Fonds
8.1	Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. "Standardinstrumente"		Maßgeschneidert	Maßgeschneidert	Maßgeschneidert
9.	Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	Darlehen (≥ EUR 25.000); sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Darlehen (≥ EUR 25.000)	Kleinstkredite (< EUR 25.000, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Beteiligungsinvestition, beteiligungsähnlich
9.1	Beschreibung des anderen Finanzprodukts				
9.2	Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	Es ist eine Kombination mit einem Zuschuss im Rahmen der Programms ProFIT möglich.			
10.	Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution		Separater Verwaltungsblock	Separater Verwaltungsblock	Separater Verwaltungsblock
<b>III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
11.	Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist				
11.1	Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführung betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Stelle, die die Aufgaben direkt ausführt	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben
11.1.1	Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist		Investitionsbank des Landes Brandenburg	Investitionsbank des Landes Brandenburg	Investitionsbank des Landes Brandenburg
11.1.2	Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist		Deutschland, Potsdam	Deutschland, Potsdam	Deutschland, Potsdam
12.	Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren		In-House-Vergabe	In-House-Vergabe	In-House-Vergabe
12.1	Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird				
13	Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist		08.12.2015	08.12.2015	08.12.2015

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumsfonds
<b>IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
14.	Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)		32.500.000,00	10.000.000,00	70.000.000,00
14.1	davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)		22.000.000,00	8.000.000,00	60.000.000,00
14.1.1	davon aus dem EFRE (in EUR)		22.000.000,00	8.000.000,00	60.000.000,00
14.1.2	davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)		0,00	0,00	0,00
14.1.3	davon aus dem ESF (in EUR)		0,00	0,00	0,00
14.1.4	davon aus dem ELER (in EUR)		0,00	0,00	0,00
14.1.5	davon aus dem EMFF (in EUR)		0,00	0,00	0,00
15.	Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)		16.250.000,00	5.000.000,00	35.000.000,00
15.1	davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)		11.000.000,00	4.000.000,00	30.000.000,00
15.1.1	davon aus dem EFRE (in EUR)		11.000.000,00	4.000.000,00	30.000.000,00
15.1.2	davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)		0,00	0,00	0,00
15.1.3	davon aus dem ESF (in EUR)		0,00	0,00	0,00
15.1.4	davon aus dem ELER (in EUR)		0,00	0,00	0,00
15.1.5	davon aus dem EMFF (in EUR)		0,00	0,00	0,00
15.2	davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)		5.250.000,00	1.000.000,00	5.000.000,00
15.2.1	davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)		5.250.000,00	1.000.000,00	5.000.000,00
15.2.2	davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)		0,00	0,00	0,00
16	Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) (1) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)		0,00	0,00	0,00
17	Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)		0,00	0,00	1.356.398,33
17.1	davon Grundvergütung (in EUR)		0,00	0,00	1.356.398,33
17.2	davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)		0,00	0,00	0,00
18.	Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)				
19.	Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)				
20.	Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)				
21.	Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)				

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumsfonds
<b>V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
22.	Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologien (ProFIT Brandenburg)	Brandenburg-Kredit Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumsfonds
22.1	Art des durch das Finanzinstruments angebotenen Finanzprodukts	Darlehen	Darlehen	Darlehen	Beteiligungsinvestitionen
24.	Summe der Programmbeiträge, die in Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	28.567.801,44	10.860.000,00	4.635.952,92	20.790.525,64
24.1	davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	22.854.241,13	7.351.384,62	3.708.762,34	17.820.450,55
25.	Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. — im Falle von Bürgschaften — für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	13.792.935,79	6.600.000,00	4.400.952,92	17.963.356,64
25.1	davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	11.034.348,64	4.467.692,31	3.520.762,34	15.397.162,83
25.1.1	davon aus dem EFRE (in EUR)	11.034.348,64	4.467.692,31	3.520.762,34	15.397.162,83
25.1.2	davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00	0,00	0,00	
25.1.3	davon aus dem ESF (in EUR)	0,00	0,00	0,00	
25.1.4	davon aus dem ELER (in EUR)	0,00	0,00	0,00	
25.1.5	davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00	0,00	0,00	
25.2	davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	2.758.587,15	2.132.307,69	880.190,58	2.566.193,81
25.3	davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00	0,00	0,00	
27	Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	54	9	215	38
28	Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	35	6	205	38
29	Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten Endbegünstigten	33	9	215	25
29.1	davon große Unternehmen	1	0	0	0
29.2	davon KMU	32	9	215	25
29.2.1	davon Kleinstunternehmen	21	2	205	15
29.3	davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0	0	0	0
29.4	davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0	0	0	0
29.4.1	Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten				

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumfonds
<b>VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
32	Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja	Ja	Ja	Ja
32.1	Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung				
33	Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	2	0	5	0
34	Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	850.000,00	0,00	108.100,00	0,00
<b>VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
35	Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00	0,00	0,00	756,92
36	An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	108.132,99	223.041,58	467.139,11	37.089,52
36.1	davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	0,00	100.000,00	409.485,45	0,00
36.2	davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	108.132,99	123.041,58	57.653,66	37.089,52
37	Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00	187.674,26	301.307,32	0,00
37.1	davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)		0,00	0,00	0,00
37.2	davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)		187.674,26	301.307,32	0,00
40	Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)				12.284.654,00
<b>VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
38	Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)				
38.1	Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)		10.500.000,00	2.000.000,00	10.000.000,00
38.2	Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)		5.250.000,00	1.000.000,00	5.000.000,00
38.2.1	davon öffentliche Beiträge (in EUR)		5.250.000,00	1.000.000,00	5.000.000,00
38.2.2	davon private Beiträge (in EUR)		0,00	0,00	0,00

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumfonds
38.3	Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	9.950.625,62	2.132.307,69	880.190,58	33.698.437,81
38.3.1	davon öffentliche Beiträge (in EUR)	2.758.587,15	2.132.307,69	880.190,58	6.214.139,81
38.3.2	davon private Beiträge (in EUR)	7.192.038,47	0,00	0,00	27.484.298,00
39	Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung				
39.1	Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,40	2,00	1,30	2,75
39.2	Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,90	1,48	1,25	3,07
39.3	Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)				
<b>IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)</b>					
41	Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	CO1 Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1	Zielwert des Outputindikators	155	35	600	60
41.2	Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	32	5	200	25
41	Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO26 Anzahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	CO3 Anzahl der Unternehmen, die abgesehen von Zuschüssen finanzielle Unterstützung erhalten	CO3 Anzahl der Unternehmen, die abgesehen von Zuschüssen finanzielle Unterstützung erhalten	CO3 Anzahl der Unternehmen, die abgesehen von Zuschüssen finanzielle Unterstützung erhalten
41.1	Zielwert des Outputindikators	20	35	600	60
41.2	Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	6	5	200	25
41	Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO29 Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte, die für das Unternehmen eine Neuheit darstellen, einzuführen	CO7 Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüsse)	CO5 Zahl der geförderten neuen Unternehmen	CO5 Zahl der geförderten neuen Unternehmen
41.1	Zielwert des Outputindikators	140	20.000.000,00	360	35
41.2	Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	25	0,00	117	12

Nr.	Für jedes Finanzinstrument erforderliche Informationen	ProFIT Darlehen	BK Mezzanine II	Mikrokredit Brandenburg	Frühphasen- und Wachstumsfonds
41	Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt		CO8 Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	CO7 Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüsse)	CO7 Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüsse)
41.1	Zielwert des Outputindikators		110	1.500.000,00	45.000.000,00
41.2	Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators		0	0,00	31.132.244,00
41	Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt			CO8 Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	CO8 Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1	Zielwert des Outputindikators			350	275
41.2	Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators			0	119

**Anhang 3 Entwicklung der Umweltindikatoren (Kontextindikatoren)**

Schutzgüter	Ind. ID	Indikator	Einheit	2014	2015	2016	2017	Anmerkungen
Menschen, Gesundheit des Menschen, Luft	B076	Anzahl durch kartierungspflichtigen Umgebungslärm Betroffener von Lden > 65 dB	Betroffene	82.700	-	-	-	* fünfjähriger Turnus
	B092	Anzahl durch kartierungspflichtigem Umgebungslärm Betroffener von Lnight > 55 dB	Betroffene	128.600	-	-	-	* fünfjähriger Turnus
	B077	Anzahl der Tage mit Einstundenwerten von Ozon (O3) größer 180 µg/m³ (Informationsschwellenwert)	Tage	2	7	4	0	* Addition der Überschreitungstage aller Stationen
	B093	Anzahl der Tage mit Einstundenmittelwerten von Stickstoffdioxid (NO2) >200 µg/m³	1h-Mittelwerte NO2	0	0	0	0	Grenzwert: 18 Tage
	B094	Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten von Schwefeldioxid (SO2) größer 125 µg/m³	Tage	0	0	0	0	Grenzwert: 3 Tage
	B095	Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten von Feinstaub (PM10) größer 50 µg/m³ (Mittelwert TELUB-Messtellen)	Tage	11	9	7	8	Grenzwert: 35 Tage
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	B078	Anteil der bundeseinheitlich streng geschützten Gebiete des Naturschutzes an der Landesfläche	Prozent	8,0	8,0	8,0	-	*Letzter verfügbarer Datenstand 2016
	B079	Anzahl der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie in Brandenburg (ohne Vogelarten)	Arten	42	42	44	44	
	B080	Anzahl von Lebensräumen nach Anhang I der FFH-Richtlinie in Brandenburg	Lebensräume	39	39	39	39	
	B081	Anzahl der Vogelarten nach Anhang 1 der Vogelschutzrichtlinie in Brandenburg	Vogelarten	48	-	-	-	*zuletzt aktualisiert 2014
	B082	Anteil FFH-Gebiete an der Landesfläche Brandenburgs	Prozent	11,3	11,3	11,3	-	
	B083	Anteil Europäischer Vogelschutzgebiete (SPA) an der Landesfläche Brandenburgs	Prozent	22,0	22,0	22,0	-	
Boden	B084	Anteil von Siedlungs- und Verkehrsflächen an der Landesfläche	Prozent	9,42	9,44	9,47	-	* bis 2015 Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhofsfläche und Betriebsfläche ohne Abbauland; seit 2016 Siedlung und Verkehr ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch
	B085	Entwicklung von altlastenverdächtigen Flächen (im Altlastenkataster aufgeführte Flächen, darunter Altlasten, Altlastenverdächtige Flächen und stoffl. schäd. Bodenveränderungen, ohne nicht zugeordnete oder bereits sanierte Flächen)	Anzahl	21.549*	-	-	-	*Letzter verfügbarer Datenstand Juni 2013
Wasser	B086	Anteil der Oberflächengewässer mit mindestens Güteklasse I oder II (Seen/Fließgewässer)	Prozent	16,0/6,0	13,0/5,5	-	-	*Umstellung der Datenquelle aus Gründen der Vergleichbarkeit auf Länderinitiative Kernindikatoren (LIKI). Berichterstattung erst wieder 2021.
	B087	Anteil von Grundwasserkörpern mit mind. gutem chemischen und mengenmäßiger Zustand	Prozent	78,3*	-	-	-	*bezogen auf die Landesfläche
Klima	B088	CO2-Emissionen pro Jahr (Quellenbilanz)	Mio. t CO2/Jahr	56,2	-	-	-	*Letzter verfügbarer Datenstand 2014
	B089	Anteil der erneuerbaren Energie am Primärenergieverbrauch	Prozent	20,4	-	-	-	*Letzter verfügbarer Datenstand 2014
Landschaft	B090	Anteil der unzerschnittenen verkehrsarmen Räume über 100 km² in Prozent der Landesfläche	Prozent	50,7*	-	-	-	*Letzter verfügbarer Datenstand 2010
	B091	Flächenanteil der Landschaftsschutzgebiete an der Landesfläche	Prozent	-	34,5	33,9	-	*Letzter verfügbarer Datenstand 2016